

# theaterkiste



## „So ein Circus“

Poetisch-clowneskes Theater unter Wasser

Diese zwei Künstler machen ein ganz schönes Theater um ihre Circuspremiere. Verständlich, denn ein Circus unter Wasser ist ja wohl einmalig.

Da ereifert sich der Große mit Inbrunst an der Einmaligkeit und dem Erstaunlichen des bevorstehenden Geschehens, die Kleine wird doch noch fast vom Mut verlassen.

So verzwicken sich die beiden, noch bevor es überhaupt begonnen hat und der Zuschauer amüsiert sich dabei bestens.

Das Circus Programm wird mit dem Einlass des Meeres in die Manege eröffnet. Die Akteure tauchen ein in ihre fantastische Welt unter Wasser.

Springende, singende, fliegende Fische beleben die Manege. Ein Walbaby erstaunt alle – allein schon wegen seiner Größe. Doch die Stille und schönen Momente stehen im Vordergrund und am Ende erleben die Zuschauer schwerelose Augenblicke in denen die Zeit still steht.

Mit wenigen Mitteln entstehen, wie auch das poetische Finale zeigt, sinnliche und monumentale Bilder, die noch lange nachwirken. Am Ende sind sich beide Freunde einig, dass mit Mut und aus „Nichts“ Großes entstehen kann.

Ein Stück für die ganze Familie.

